

# Datenschutzinformation

für die Herstellung von Netzanschlüssen (Gas / Strom / Fernwärme / Wasser) und ggfs. Begründung von Netzanschlussverträgen (Fernwärme / Wasser)



Der Schutz Ihrer Privatsphäre und die Sicherheit aller Daten sind uns wichtig!

Im Rahmen der Herstellung von Netzanschlüssen wird die RheinEnergie AG Ihnen gegenüber in den Bereichen Strom und Gas für Ihren Vertragspartner, die Rheinische NETZGesellschaft mbH, tätig und schließt mit Ihnen in den Bereichen Fernwärme und Wasser eigene Verträge.

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Herstellung Ihres Netzanschlusses durch die RheinEnergie AG und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

## 1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die RheinEnergie AG, Parkgürtel 24, 50823 Köln

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter: RheinEnergie AG, Datenschutzbeauftragter, Parkgürtel 24, 50823 Köln, E-Mail: [datenschutz@rheinenergie.com](mailto:datenschutz@rheinenergie.com)

## 2. Gemeinsame Verantwortliche

Die RheinEnergie AG wird Ihre Daten im Rahmen der Anschlussanfrage, Terminverwaltung und Bauausführung für Gas und Strom an die Rheinische NETZGesellschaft mbH (Parkgürtel 26, 50823 Köln) übermitteln und gemeinsam mit ihr über die Mittel und Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entscheiden. Beide Unternehmen sind daher Verantwortliche und verarbeiten Ihre Daten als gemeinsame Verantwortliche iSd. Art. 26 DS-GVO.

Beide Unternehmen haben eine schriftliche Vereinbarung nach Art. 26 Abs. 1 DS-GVO geschlossen, aus der sich insbesondere ergibt, dass die RheinEnergie AG Ihnen gegenüber die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen übernimmt. Die RheinEnergie AG informiert Sie daher in diesen Datenschutzhinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und kümmert sich auch um Ihre Betroffenenrechte. Sie können Ihre Rechte aber weiterhin gegenüber beiden oben genannten gemeinsam verantwortlichen Unternehmen geltend machen. Bei Fragen können Sie sich gerne an den RheinEnergie AG Datenschutzbeauftragten wenden, dessen Kontaktdaten Sie der Vorziffer entnehmen können. Gerne gibt der Datenschutzbeauftragte Ihnen auch weitere Informationen zu den wesentlichen Inhalten der schriftlichen Vereinbarung nach Art. 26 Abs. 1 DS-GVO.

## 3. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anschlussanfrage über das Netzanschluss-Online-Service Portal oder auf anderem Wege mitteilen.

Darüber hinaus erheben wir im Einzelfall Ihre personenbezogenen Daten bei Behörden und anderen externen Stellen. Das betrifft beispielsweise Datenerhebungen beim Grundbuchamt. Außerhalb der Pauschalanschlüsse erheben wir darüber hinaus bei größerem Auftragsvolumen wirtschaftliche Kennzahlen, die personenbezogene Daten enthalten können, bei der SCHUFA Holding AG bzw. der Bisnode Deutschland GmbH.

## 4. Umgang mit Ihren Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für nachfolgend aufgeführte Zwecke.

Datenverarbeitung zur Nutzung des Netzanschluss-OnlineService Portal

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen die Nutzung unseres Online Service für den Netzanschluss mit einem Netzanbieter zu ermöglichen. Dieser Service dient dazu die weitere Bearbeitung Ihres Antrages auf Einrichtung eines Netzanschlusses zu erleichtern.

Die Bereitstellung der Daten durch Sie und die Erhebung der Daten durch uns ist für die Nutzung des Netzanschluss-OnlineService der RheinEnergie erforderlich. Ohne die Daten könnten wir Ihre Online-Anschlussanfrage nicht weiterbearbeiten.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Datenverarbeitung zur Anschlussanfrage, Terminverwaltung und Bauausführung für Gas und Strom

Wenn Sie mit der RheinischenNETZ Gesellschaft mbH einen Vertrag für den Netzanschluss im Bereich Gas und/oder Strom abschließen, verarbeiten wir im Rahmen der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung Ihre personenbezogenen Daten um im Auftrag der RheinischenNETZ Gesellschaft mbH Ihre Anschlussanfrage zu bearbeiten, mit Ihnen Terminabsprachen zu treffen und zur Durchführung der Bauausführung des Netzanschlusses.

Die Bereitstellung der Daten durch Sie und die Verarbeitung der Daten durch uns ist für die Begründung und Durchführung Ihres Vertrages mit der Rheinischen NETZGesellschaft mbH erforderlich. Ohne die Daten könnten wir im Hinblick auf Ihren Vertrag mit der RheinischenNETZ Gesellschaft mbH nicht tätig werden.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Datenverarbeitung im Rahmen des Netzanschlussvertrages für Fernwärme und Wasser

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung und Durchführung Ihres Netzanschlussvertrages mit der RheinEnergie AG für Fernwärme und Wasser.

Die Bereitstellung der Daten durch Sie und die Verarbeitung der Daten durch uns ist für die Begründung und Durchführung des Vertrages erforderlich. Ohne die Daten könnten wir den Vertrag mit Ihnen nicht eingehen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

## 5. Automatische Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrem Netzanschluss finde keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

## 6. Speicherung der Daten

Für die oben genannten Zwecke speichern wir Ihre Daten und löschen sie, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In der Regel sind das zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis mit Ihnen geendet ist.

## 7. Weitergabe der Daten

Ihre Daten tauschen wir zur Abwicklung der Netzanschlussbegründung im Bereich Gas und Strom mit der Rheinische NETZGesellschaft mbH aus.

Wir geben Ihre Daten ferner an weisungsgebundene Dienstleister weiter, welche mit ihrem Tätigwerden unsere Leistungserbringung für Sie unterstützen, dies sind etwa IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Callcenter und ähnliche Dienstleister.

# Datenschutzinformation

für die Herstellung von Netzanschlüssen (Gas / Strom / Fernwärme / Wasser) und ggfs. Begründung von Netzanschlussverträgen (Fernwärme / Wasser)



Darüber hinaus geben wir Ihre Daten im Einzelfall auch an solche Dritte weiter, welche die Daten eigenverantwortlich nutzen: Handwerker, Messstellenbetreiber, kommunale Abwasserbetriebe, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Meldestellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben), Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Marktpartner, Handelsvertreter, Wirtschaftsprüfer, Anwälte, Inkassodienstleister, Auskunfteien und Detekteien, Meinungsforschungsinstitute, Auditoren oder ähnliche Dritte.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die RheinEnergie AG hat ein berechtigtes Interesse daran, ihre Aufgabenwahrnehmung effizient, auch durch den Einsatz von Dienstleistern, zu organisieren.

Wenn wir aus dem Rechtsverhältnis eine titulierte Forderung erwirkt haben, übermitteln wir personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung des Rechtsverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

## 8. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte uns gegenüber zu:

### Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie weitere Informationen über diese Verarbeitung verlangen, insbesondere Zwecke, Kategorien von personenbezogenen Daten, Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, geplante Dauer der Speicherung usw.

### Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer Daten.

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

### Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns aus bestimmten Gründen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, von uns über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

### Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und zu verlangen, dass die Daten - soweit technisch machbar - einem Dritten übermittelt werden.

### Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling (Art. 22 DS-GVO)

Sie haben in bestimmten Grenzen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

### Beschwerderecht

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

### Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern es sich um eine Datenverarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Direktwerbung handelt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Haben Sie Fragen an uns? Wir beantworten Ihnen diese gerne persönlich am Telefon oder per E-Mail.

Stand: 05.2019